

Bach-Blüten

Grundlagen

NATURHEILKUNDE



Die Bach-Blümentherapie ist eine Behandlungsform, die um 1930 von dem englischen Arzt Dr. Edward Bach entwickelt wurde.

Seine 38 Essenzen von wild wachsende Blüten und Knospen wirken auf der seelischen Ebene und werden als Information an den Körper weitergegeben.

Die Blümentherapie will nicht die Symptome einer Krankheit behandeln, sondern wendet sich an den ganzen Menschen. Ist das seelische Gleichgewicht wieder hergestellt, vergehen vielfach auch die körperlichen Beschwerden oder können deutlich günstig beeinflusst werden.

Bachs feinstoffliche Blümentherapie ist hier das Mittel der Wahl für den/die Therapeuten/in in der naturheilkundlichen bzw. psychologischen Praxis.

Nach umfassender Vorstellung der Blüten, nach Themengruppen, folgt die konkrete Umsetzung für den Praxisbetrieb anhand anschaulicher Beispiele.

Dozent/in Ariane Riedel: Jahrgang 1968, in Dresden geboren, absolvierte sie die Ausbildung zur Kinesiologin 2010 und die Weiterbildung zur Yogatrainerin für Kinder 2012. Als Integrationskraft hat sie 2014 an einer Grundschule in Ennigerloh für den familienunterstützenden Dienst gearbeitet. Des Weiteren erwarb sie ihren Seminarleiterschein im Bereich Erwachsenenbildung 2013 im Bistum Münster. Es folgten der Beginn der Heilpraktikerausbildung und ein Praktikum am Marien-Hospital Oelde in 2015. Seit August 2016 ist sie im Bereich der Altenpflege tätig. Sie erwarb das Zertifikat Experte/in Immuntraining über die Deutsche Akademie für Homöopathie und Naturheilverfahren e.V. im Februar 2021.

Termine:

Sa. 10.05.2025

So. 11.05.2025

jew. 10:00-17:00 Uhr

Preis:

290,- Euro *

Paracelsus

Gesundheitsakademie

Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6

48145 Münster

Tel. 0251 - 47883

Seminarnummer:

SSH44100525

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

